

## Tagesfahrt der Plattdeutschen Freunde Pivitsheide nach Soest

Am 13. Juli war es wieder so weit. Die jährliche Tagesfahrt ging diesmal wieder bei bestem Wetter mit 36 Plattdeutschen und ihren Freunden und Bekannten in die wunderschöne westfälische Stadt Soest.

Von der Strate Brauerei mit Bierspezialität versorgt, fuhren wir zunächst nach Delbrück zum Bauern Café Rohlings Deele zum Frühstück, das wie bekannt, sehr gut und reichhaltig ist. So gestärkt konnte die Weiterfahrt nach Soest angetreten werden.



Zwei sehr unterhaltsame Stadtführer führten uns zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten, wo sie uns mit kleinen Anekdoten wichtige historischen Begebenheiten erzählten. So waren wir überrascht, das Soest im Mittelalter mit ca. 15000 Einwohnern eine der wenigen Großstädte in Deutschland war. Da war natürlich nicht verwunderlich, dass man sich 1444 vom Erzbischof Köln lossagte und damit die Soester Fede auslöste.



Ein Höhepunkt war der Besuch der Wiesenkirche, die sehr beeindruckend mit wunderschönen Fenstern ausgeschmückt ist. Ein Fenster zeigt das bekannte westfälische Abendmahl.





Nachdem sich die meisten Teilnehmer in der bekannten ältesten Gaststätte Im wilden Mann gestärkt hatten ging es weiter nach Salzkotten zum Polizeimuseum. Hier bekamen wir einen unterhaltsamen einführenden Vortrag bei Kaffee und Kuchen. Die anschließende Führung durch die in Deutschland einmalige Ausstellung brachte vieles aus der früheren Polizeiarbeit wieder in lebhaftere Erinnerung.

Nach diesem abwechslungs- und erlebnisreichen Tag kamen alle wohlbehalten und pünktlich um 18:30 wieder in Pivitsheide an.

